



# Protokoll der Generalversammlung 2022

## Verein Zuger Stadtführungen

Dienstag, 21. Juni 2022, 18.00 Uhr  
Bauhütte St. Oswald, Zug

Die Mitglieder und Gäste des Vereins Zuger Stadtführungen wurden mit dem, dem Jahresbericht 2021 beigefügten Schreiben, zur Generalversammlung 2022 eingeladen.

Vorgängig fand um 17.00 Uhr eine kurze, sehr informative Einführung durch Frau Elisabeth Feiler-Sturm, Historikerin und Kuratorin, zur Geschichte der Bauhütte statt.

Um 18.00 Uhr eröffnet die Präsidentin Mercedes Lämmli die Generalversammlung. Sie stellt fest, dass die Versammlung gemäss Statuten beschlussfähig ist.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 6. September 2021
4. Jahresbericht 2021
5. Jahresrechnung 2021
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung des Verstands
8. Demissionen / Verabschiedungen
9. Wahlen (Ersatzwahlen)
10. Jahresprogramm 2022
11. Budget 2021
12. Anträge
13. Varia

### 1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die anwesenden Ehrenmitglieder, Mitglieder und Gäste gemäss Anwesenheitsliste. Entschuldigt haben sich diverse Stadtführer/innen, wie auch Vertreter verschiedener Institutionen. Sie weist auf die Übergabe des Präsidentenamtes von Vreny Landtwing an sie hin und blickt auf ein bewegtes Vereinsjahr zurück. Nach neun Monaten coronabedingten Einschränkungen wurden die Stadtführungen auf Saisonbeginn wieder ohne Einschränkungen durchgeführt. Insbesondere erwähnt sie die Digitalisierungen sämtlicher Vereinsprotokolle, die neugestaltete Website und das vermehrte Auftreten in den sozialen Medien, sowie die Aktivitäten am 1. August 2021. Ebenfalls im Fokus standen strategische Diskussionen mit Zug Tourismus und die Anwerbung neuer Stadtführer/innen.

„Wir sind in einer Übergangsphase von Bewährtem und Neuem. Ziel ist es, beides in optimalen Einklang zu bringen“. Damit bezieht sich die Präsidentin u.a. auf die Einführung von fixen Themenführungen, Ansprechen von jungem Publikum und Familienführungen.

Sie bedankt sich bei der Leitung der Bauhütte für die Gastfreundschaft, der Stadt Zug für die finanzielle Unterstützung, und bei Zug Tourismus als wichtiger Vertragspartner. Die Belegung des 4. Ranges beim Freiwilligenpreis 2021 von Benevol Zug darf als Wertschätzung der Vereinsarbeit eingestuft werden.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler wird Philipp C. Brunner gewählt.

## **3. Protokoll der Generalversammlung vom 6. September 2021**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## **4. Jahresbericht 2021**

Die Präsidentin verweist auf den zugestellten Jahresbericht. Dieser wird einstimmig angenommen.

## **5. Jahresrechnung 2021**

Die Kassierin Margrit Furter kommentiert die Jahresrechnung wie folgt:

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn CHF 12'070.05 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2021 neu CHF 73'261.20.

Der Mehrertrag wird für Projekte in den Jahren 2022 und 2023 zurückgestellt.

Die Frage von Hans Christen, wo das Preisgeld von Benevol Zug verbucht wurde, wird von der Kassierin wie folgt beantwortet. Das Preisgeld wurde im Konto Gönnerbeiträge verbucht.

## **6. Bericht der Revisoren**

Der Bericht der Revisoren Werner Koller und Rolf Utzinger wird einstimmig angenommen.

## **7. Entlastung des Vorstands**

Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung und erteilen dem Vorstand einstimmig Entlastung.

## **8. Verabschiedungen / Demissionen**

Folgende Stadtführerinnen haben ihre Demission eingereicht und werden verabschiedet:

Pauline Hruza und Maria Christmann

Beide werden vom Vorstandsmitglied Christian Raschle mit anerkennenden Worten der Wertschätzung und des Dankes für die über Jahrzehnte geleistete Arbeit und ihren grossen Einsatz gewürdigt. Sehr grosses und umfangreiches Wissen geht „in den Ruhestand“.

Pauline Hruza war seit Gründung des Vereins dabei und hat sich in verschiedenen Projekten stark engagiert. Dafür wurde sie vor einigen Jahren zum Ehrenmitglied ernannt. Ihre Dienste stellt sie immer noch bei dringendem Bedarf für Führungen in Englisch und Französisch zur Verfügung. Als Dank für ihre grossen Verdienste erhält sie einen Gutschein und Blumen und bedankt sich anschliessend bei den Anwesenden.

Maria Christmann hat als Urzugerin die Entwicklung von Zug miterlebt und ihr fundiertes Wissen Jahrzehnte lang an interessierte Gäste und Besucher/innen weitergegeben. Aus gesundheitlichen Gründen gibt sie die geliebte Stadtführertätigkeit auf. Ihr grosses Engagement wird ebenfalls mit Blumen und Gutschein verdankt. Auch sie bedankt sich bei den Anwesenden.

## **9. Wahlen**

Da keine Rücktritte zu verzeichnen sind, werden der Vorstand und die Revisoren für ein weiteres Vereinsjahr bestätigt.

## **10. Jahresprogramm**

Der Schwerpunkt liegt nach wie vor bei den öffentlichen Führungen. Die thematischen Führungen werden gemäss Flyer durchgeführt. Die Nachfrage ist erfreulich. Am 1. August 2022 werden neu auch Zyturm-Führungen in Englisch aufgrund vermehrter Nachfrage durchgeführt.

Als neues Format sollen u.a. Märchen-Führungen ein neues Publikum (Kinder und Familien) erreichen.

### **11. Budget 2022**

Das Budget sieht einen Gleichstand von Ausgaben und Einnahmen vor. CHF 50'900.00 Einnahmen stehen CHF 50'900.00 Ausgaben gegenüber.

Die Präsidentin führt aus, dass CHF 21'000.00 für die Aufgleisung von Projekten wie Aufschaltung eines Portals in welchem das Wissen der Stadtführer/innen allen zugänglich gemacht werden soll. Zudem soll eine weitere Fotosession für Werbung lanciert werden. Ebenfalls sollen weitere neue Formate, wie fixe Themenführungen umgesetzt werden.

Der Jahresbeitrag von CHF 20.—wird beibehalten.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

### **12. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

### **13. Varia**

Vereinsmitglied Werner Weber meldet sich bezüglich der „Kirschtortenführungen“ bei der Konditorei Treichler, resp. Heini. Es waren eine Zeitlang keine Führungen möglich, die Nachfrage war auch sehr gering. Die Konditorei Speck führt zu diesem Thema ebenfalls Betriebsbesichtigungen durch, was zu einem Konkurrenzangebot führt. Sein Vorschlag ist, Zug Tourismus sollte mit den beiden Produzenten das Gespräch suchen. Anwesende Vertreter von Zug Tourismus erklären, dass bei Heini wieder Führungen möglich sind, nimmt jedoch den Vorschlag als Input mit.

Karl Koblet, Stadtpräsident, ergreift das Wort und überbringt Grüsse und beste Wünsche vom Stadtrat. NEU ist das Schlagwort, das die Erhöhung der finanziellen Mittel für den Verein, welcher der Stadtrat mit Überzeugung zugestimmt hat, für gerechtfertigt erklärt. Die Mittel sollen dazu beitragen, dass die Stadt Zug für Gäste und Besucher/innen ein noch attraktiverer Ort mit viel Erinnerungspotenzial wird und damit positiv abgespeichert wird. Der Stadtpräsident bedankt sich für das innovative Engagement des Vereins und schliesst mit Dank und den besten Wünschen für gutes Gelingen.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung um 19.00 Uhr und lädt alle Anwesenden zum Apéro im Garten ein.

Zug, 30. Juni 2022

Für das Protokoll  
Monica Jörg, Aktuarin